

15.04.2015 19.00 Uhr in der VOLKSHOCHSCHULE KASSEL

## RELIGION UND GESELLSCHAFT

Wie wollen wir in Kassel zusammenleben?

Die Aufmärsche der islamfeindlichen Pegida-Bewegung haben bundesweit für Diskussionen gesorgt. Auch in Kassel hat der regionale Ableger Kagida Gesprächsstoff geliefert. In dieser Situation kam es zu den Anschlägen gegen die Redaktion des Satire Magazins Charlie Hebdo in Paris.

Nun stellen sich Fragen wie:

Wie will die Kasseler Stadtgesellschaft mit einer islamfeindlichen Stimmung in einer Einwanderungsgesellschaft umgehen? Was für eine Rolle spielt die Religion bei dieser Auseinandersetzung? Welche Rolle kann sie spielen? Bei der Debatte spielen Schlagworte wie, Gesellschaftsvertrag, Pressefreiheit, Toleranz und Vielfalt eine große Rolle. Aber was bedeuten sie für das Zusammenleben hier in Kassel?

In einer Podiumsdiskussion werden Vertreter aus Religion und Wissenschaft zu den Themen befragt.

### Podiumsteilnehmer:

Harald Fischer (Dechant der katholische Kirche), Mahmut Eriylmaz (Vertreter des sunnitischen Islams im Rat der Religionen der Stadt Kassel), Prof. Bernd Overwien (Leiter des Fachgebiets „Didaktik der politischen Bildung“/ Universität Kassel)

Volkshochschule  
Wilhelmshöher Allee 19-21



29.04.2015 19.00 Uhr in der CARICATURA BAR im KuBa

## HATE-COMMENTARY

Es könnten deine Nachbar\_innen sein! Entlarvende Analyse der Aussagen im Kommentarbereich von hna.de

Die Berichterstattung in der Lokalzeitung HNA zu KAGIDA wird online unter hna.de rege kommentiert. Viele dieser Kommentare sind islamophob, ausländer\_innenfeindlich, rassistisch und völkisch und vor allem: nicht unbedingt differenziert.

Der Verein „Die Kopiloten e.V. - Politische Bildung im Kommunalen Raum“ möchte gemeinsam mit jungen Menschen die Kommentare auf hna.de während eines Workshops analysieren und so ihre eigentliche Intention entlarven. Daran

anschließend wird eine Präsentation in der Caricatura Bar veranstaltet, angelehnt an das Konzept von „Hate-Poetry“. Dies ist eine Initiative von Journalist\_innen, die, an sie gerichtete, rassistische Hassmails verlesen und so ein darüber Lachen und Auslachen anstiften ([hatepoetry.com](http://hatepoetry.com)).

Der Workshop findet am Samstag, 11.04.2015, 10:00 bis 18:00 Uhr in den Räumen der Kopiloten e.V. (Kulturbahnhof/Well being Stiftung, gegenüber Gleis 9) statt. Die Präsentationsveranstaltung ist am 29.04.2015 um 19.00 Uhr in der Caricatura Bar, ebenfalls im Kulturbahnhof.

Wenn du Interesse daran hast, gemeinsam mit uns diesen Tag zu gestalten und gerne am Workshop teilnehmen magst, melde dich bis zum 07.04.2015 bei uns unter [gruening@diekopiloten.de](mailto:gruening@diekopiloten.de). Natürlich kostet dich die Teilnahme nichts!



Illustration: Katharina Röser



# KASSEL FÜR ALLE ...aber ohne Rassismus!

DIE VERANSTALTUNGSREIHE  
vom 17.03. bis 29.04.2015

# KASSEL FÜR ALLE

...aber ohne Rassismus!

Kaum ein innenpolitisches Thema hat die bundesdeutsche Gesellschaft in den letzten Monaten so bewegt wie die Debatte um Pegida, die Integration von Flüchtlingen und ob der Islam zu Deutschland passt.

Mit dieser Veranstaltungsreihe soll die – auch in Kassel teils aufgeheizte Stimmung aufgegriffen und vor allem mit fundierten Positionen angereichert werden. Zentrale Begriffe und Akteure werden behandelt und untersucht. Nach monatelangen Straßenprotesten ist es an der Zeit, sich Gedanken zu machen, wie wir in einer freiheitlichen Demokratie zusammenleben wollen. Dazu möchte diese Veranstaltungsreihe beitragen.

17.03.2015 19.00 Uhr im KULTURZENTRUM SCHLACHTHOF

## KREUZRITTER FÜR DAS ABENDLAND?

Anmerkungen zur Ideologie der \*\*GIDA-Bewegung

Wo, bitte, geht's zum Abendland? Finden wir seine Ursprünge 732 mit der Schlacht bei Poitiers, wo Charles Martel vordringende Mauren schlug? Finden wir es bei konservativ-katholischen Reichsideologen der Nachkriegszeit, die ein christliches Europa als Bollwerk gegen den Bolschewismus schaffen wollten? Fest steht: es handelt sich um einen politischen Kampfbegriff, der zur Unterscheidung zwischen Freund und Feind dienen soll. Bezugspunkt ist immer wieder das Abendland der Kreuzzüge. Und auf einem solchen Kreuzzug wähen sich heute die modernen Kreuzritter der \*\*GIDA-Bewegung. Wo aber der Hooligan zum Kreuzritter der Gegenwart wird, sind Männerbündelei und Machismo nicht weit. Folgerichtig dann die Forderung nach der Bekämpfung des gender mainstreaming im 19-Punkte-Programm der Dresdener PEGIDA.

Volkmar Wölk, Publizist aus dem sächsischen Grimma, hat die Entwicklung der \*\*GIDA-Bewegung in Dresden und Leipzig verfolgt. Sein Vortrag stellt die Ideologie dieser reaktionären Revolte in den Kontext der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung und beleuchtet das Wechselspiel zwischen außerparlamentarischer Bewegung und ihrem parlamentarischen Arm, der AfD.

schlachthof  
www.schlachthof-kassel.de

Das Autonome  
Schwulenreferat  
www.schwulenreferat-kassel.de

AKGGG  
Entwicklungsräume schaffen

ROSA  
LUXEMBURG  
STIFTUNG  
HESSEN  
FORUM FÜR BILDUNG  
UND ANALYSE E.V.

24.03.2015 20.00 Uhr in der CARICATURA BAR im KuBa

## VON HOGESA BIS PEGIDA

Rechtsextreme Hooligans in Westdeutschland

Um Hooligans war es in den Kurven deutscher Fußballstadien lange still gewesen. Spätestens mit dem Hogesa-Aufmarsch in Köln im Oktober 2014 mit fast 5000 Teilnehmenden sind sie wieder in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Viele Experten hatten in den letzten zwei Jahren davor gewarnt, dass vor allem in westdeutschen Fußballstadien eine zunehmende Politisierung und Vernetzung rechtsextremer Hooligans zu beobachten war. In einigen Stadien wurden sogar nicht-rechte Fangruppen, vor allem Ultras, mit der Begründung sie würden Politik in den Fußball tragen, aus den Stadien gedrängt.

Wie ist die Renaissance von Hooligans zu erklären? Was passiert konkret in den Kurven? Was hat das alles mit den \*IDA-Protesten zu tun? Wie verhalten sich Fans und Vereine bzw. wie sollten sie sich verhalten?

Mit Christoph Ruf (Journalist - u.a. Spiegel/Süddeutsche Zeitung und Autor zu verschiedenen Fußballthemen, zuletzt: Kurvenrebell – Die Ultras) gibt ein langjähriger Kenner einen Überblick über das Wiedererstarken einer vergessenen geglaubten Fankultur vor allem in Westdeutschland.

DYNAMO  
Windrad  
Freizeitaktivitäten

60  
Arbeit und Leben Hessen

AKGGG  
Entwicklungsräume schaffen

DGB  
tagen

Die Veranstaltung wird vom  
VW-Betriebsrat Baunatal  
unterstützt.



## DIE VERANSTALTUNGSREIHE

vom 17.03. bis 29.04.2015



KASSEL  
FÜR  
ALLE  
...aber ohne Rassismus!

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

BÜNDNIS  
GEGEN  
RECHTS

KASSEL MBT Hessen e.V.



Oberzwehrener Str. 103  
34132 Kassel